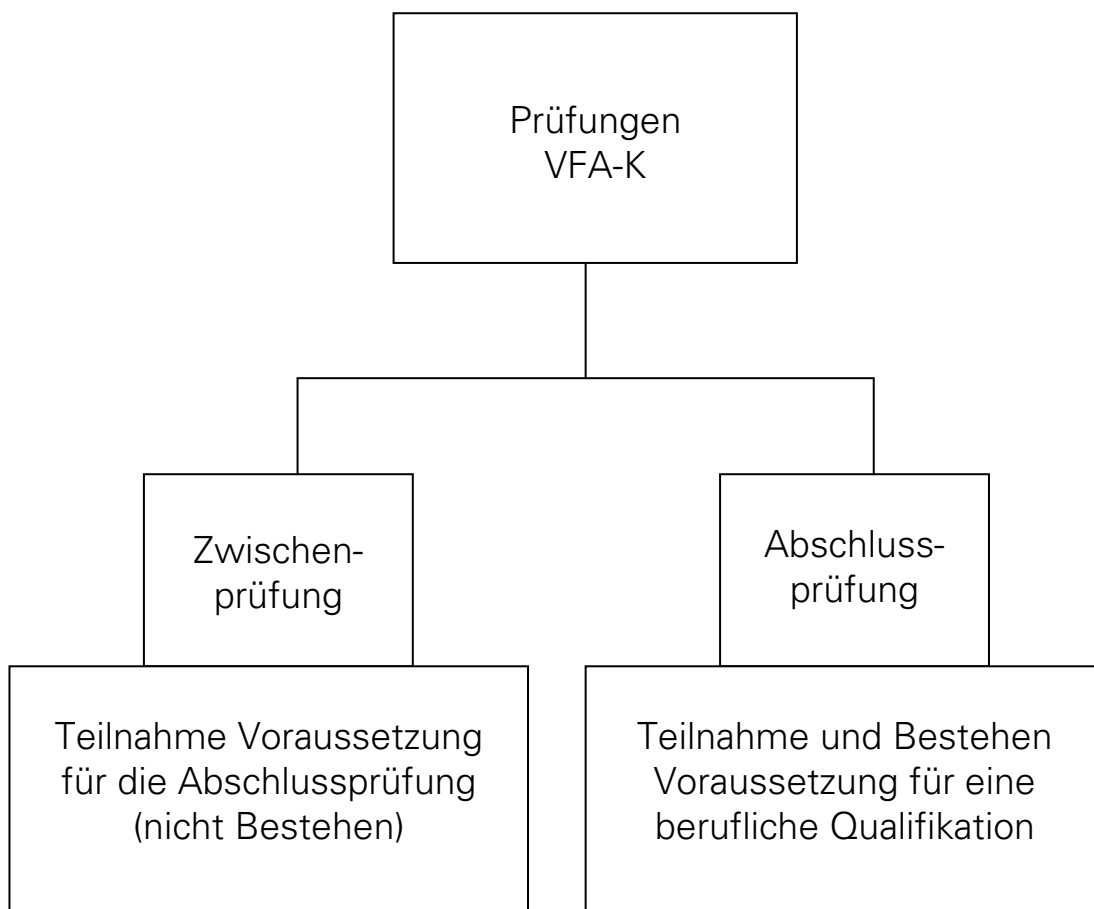


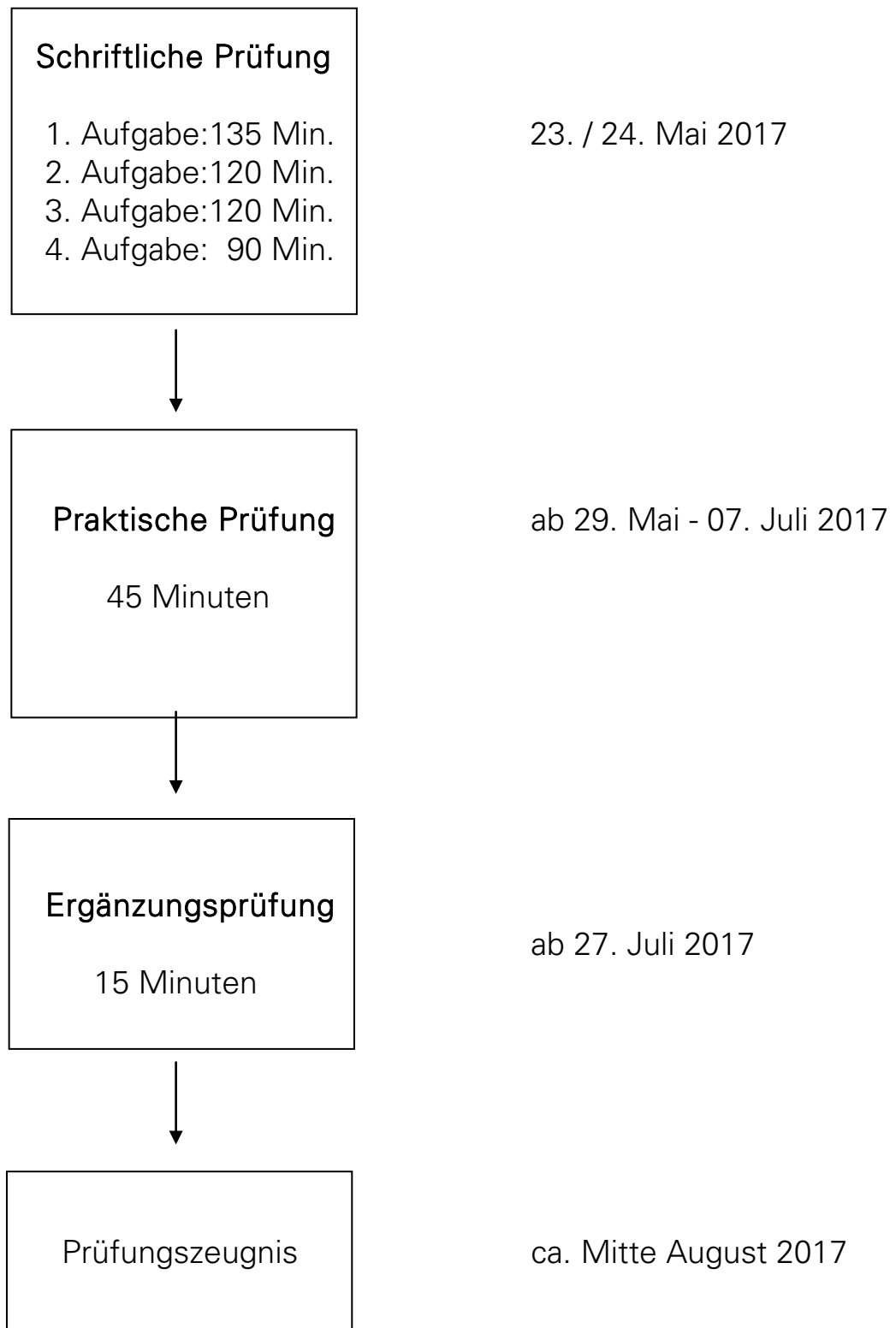
## 1. Die Prüfungen im Überblick



## 1.1 Die Zwischenprüfung

- Zweck: Ermittlung des Ausbildungsstandes
- Zeitpunkt: Während des 3. Voll-Lehrgang
- Form: 2 schriftliche Aufgaben á 90 Minuten  
(keine mündliche Prüfung)
- Inhalt: Kenntnisse des 1. Ausbildungsjahres  
(Bayerische Verwaltungsschule + Berufsschule)
- Prüfungsgebiete:
- Ausbildungsbetrieb, Arbeitsorganisation und bürowirtschaftliche Abläufe
  - Haushaltswesen und Beschaffung
  - Wirtschafts- und Sozialkunde

## 1.2.1 Ablauf der Prüfung

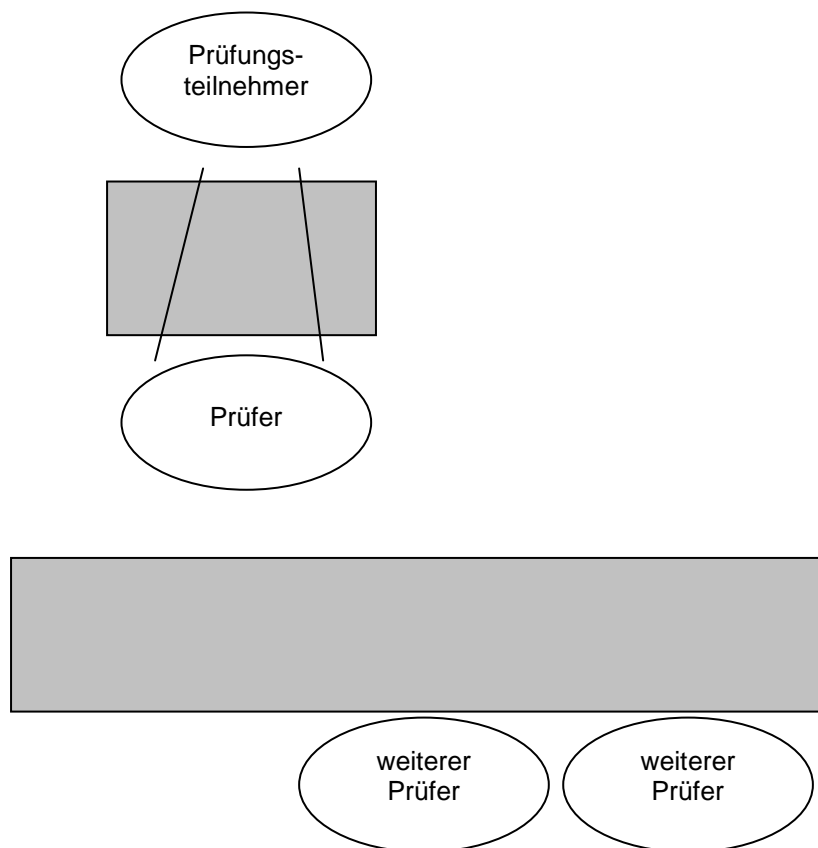
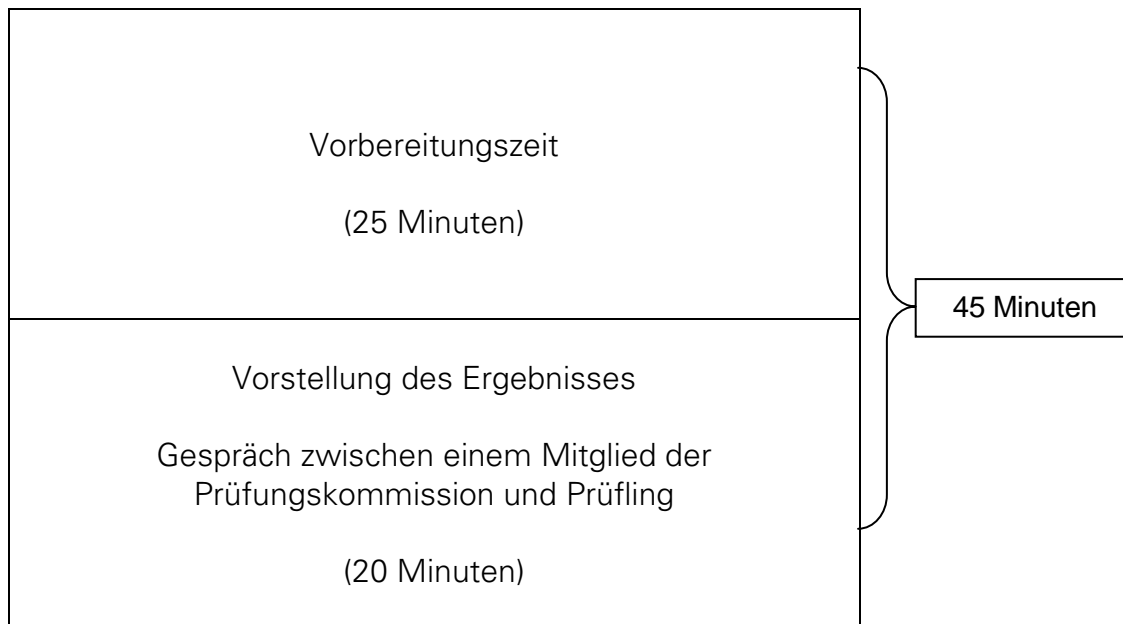


## 1.2.2 Die 4 schriftlichen Prüfungsbereiche der Abschlussprüfung

1. Prüfungsbereich 135 Minuten	2. Prüfungsbereich 120 Minuten	3. Prüfungsbereich 120 Minuten*	4. Prüfungsbereich 90 Minuten
Verwaltungsbetriebswirtschaftslehre  - Haushaltsrecht - Betriebswirtschaft - Organisation	Personalwesen  - Öffentliches Dienstrecht - Recht der Beamten - Recht der Angestellten und Arbeiter - Berufsausbildungsrecht - Arbeitsrecht	Verwaltungsrecht und Verwaltungsverfahren  - Allgemeines Verwaltungsrecht - Verwaltungsverfahren - Kommunalrecht - Leistungs- und Eingriffsverwaltung	Wirtschafts- und Sozialkunde  - Staats- und Verfassungsrecht - Vertragsrecht - Wirtschaftskreislauf und Wirtschafts- politik

**\* Am letzten Tag des Abschlusslehrgangs (19. Mai 2017) werden die Fächer des 3. Prüfungsbereichs bekanntgegeben!**

### 1.2.3 Der praktische Prüfungsbereich (Fallbezogene Rechtsanwendung)



Die anwesenden Prüfer erteilen eine Gesamtnote.

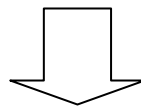
## 1.2.4 Die Ergänzungsprüfung

Zur Ergänzungsprüfung wird auf Antrag zugelassen, wer

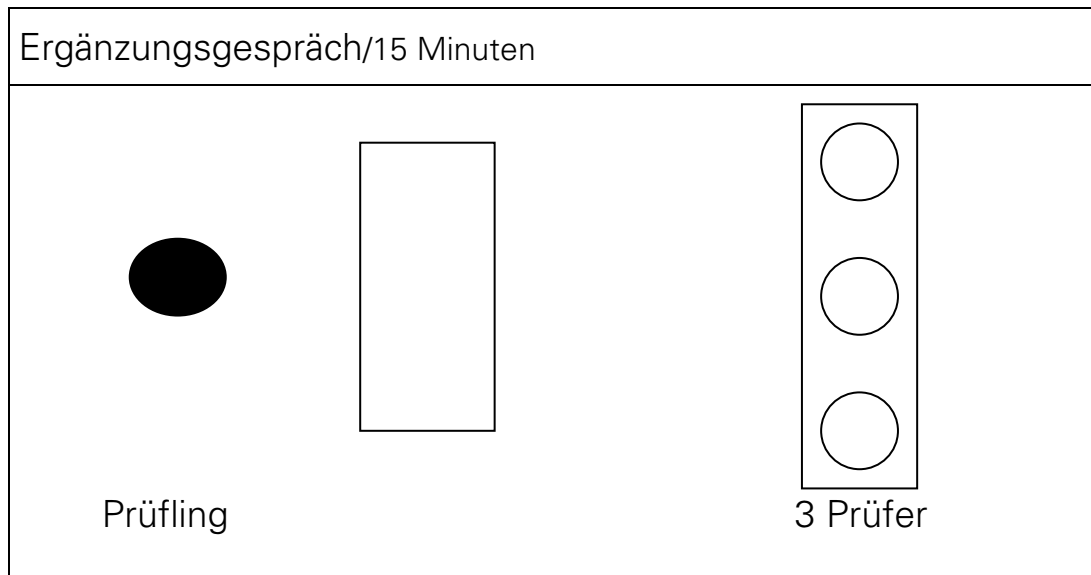
- im schriftlichen Prüfungsbereich in zwei Fächern mindestens die Note „ausreichend“ erreicht hat und
- in den beiden anderen Fächern mit „mangelhaft“ bewertet wurde.

Beispiel:

1. schriftlicher Prüfungsbereich: 4
2. schriftlicher Prüfungsbereich: 5
3. schriftlicher Prüfungsbereich: 5
4. schriftlicher Prüfungsbereich: 2



Ein „Fünfer-Fach“ auswählen



**Achtung:**

In der 15-minütigen Ergänzungsprüfung muss mindestens die Note 3 (befriedigend) erreicht werden, da die Note 5 aus den schriftlichen Prüfungsaufgaben zweifach und das Ergebnis der Ergänzungsprüfung einfach gewichtet wird.

### 1.2.5 Das Gesamtergebnis der Prüfung

- Bei der Ermittlung des Gesamtergebnisses haben alle Prüfungsbereiche das gleiche Gewicht.

Beispiel:

1. Prüfungsbereich: 2
2. Prüfungsbereich: 3
3. Prüfungsbereich: 4
4. Prüfungsbereich: 4
5. Prüfungsbereich: 3

$$16 : 5 = 3,20$$
$$\text{Endergebnis} = 3,20 = \text{befriedigend}$$

- Die Prüfung ist bestanden, wenn in mind. drei der schriftlichen Prüfungsbereiche die Note „ausreichend“ erbracht wird und

Gesamtnotendurchschnitt muss mind. 4,50 betragen

<p><u>ACHTUNG:</u> Note 6 darf weder in einem schriftlichen Prüfungsbereich noch im praktischen Prüfungsbereich erreicht werden!</p>
--

- Das Gesamtergebnis wird zum Ergebnis der anderen Prüfungsteilnehmer ins Verhältnis gesetzt

⇒ **Platzziffer**